

ANN  
AVE.  
BALTIMORE, MARYLAND

# "Schmeichelkätzchen."

Konzert-*Waltz*

komponiert und

Herrn Josef Hauser  
in München

freundlichst gewidmet  
von

## Otto Kessler.

Op. 53.

Zither-Solo M. 80

Eigentum u. Verlag:

Jos. Hauser, München.  
Herzogl. Bayer. Hoflieferant.



(Notiz: Arrangements u. Abschreiben gesetzlich verboten.)

Verlag Jos. Hauser & Co. München, No. 24350



# „Schmeichelkätzchen.“

## Konzert-Mazurka.

Introduction.  
Mäßig.

Mazurka.  
*a tempo*

Otto Kessler, Op. 53.

Zither-Solo.

The musical score is written for Zither-Solo and consists of five systems. The first system is the Introduction, marked 'Mäßig' and 'f', in 3/4 time with a key signature of one sharp (F#). The second system is the Mazurka, marked 'a tempo' and 'mf', in 3/4 time with a key signature of one sharp. The score includes various musical notations such as dynamics (f, mf, p dolce), articulation (rit.), and fingering (0, 3, 1, 5). Fingerings are indicated by numbers in parentheses: (d), (a), (em), (e), (hm). The piece concludes with a double bar line and repeat signs.

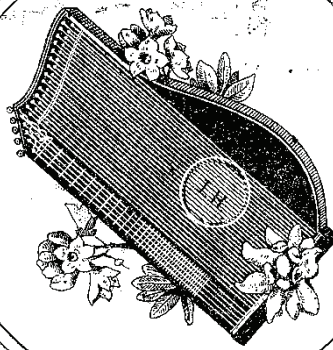
Trio.

Schluß.

Mazurka D. C. al  $\oplus$   
dann Schluß.

„Gut“

„Klang!“



# Zither-Solos:

- Jos. Hauser**, Op. 155, „In stiller Maiennacht,  
Träumerei (C-dur). . . . . M. 80
- Op. 158, „O bitte, sei mir wieder gut!“  
Lied o. W. (F-dur). . . . . „ 80
- Op. 165, „Im Künstlerheim,  
Konzert-Walzer (C-dur). . . . . „ 1.20  
(Im  $\frac{3}{4}$  u.  $\frac{2}{4}$  erschienen.)
- Op. 170, „Liebesworte“ (C-dur) *Walzer-fantasie*, . . . 80  
(2. Auflage.) für 2 Zithern. . . . . „ 1.30  
Hiezu Gitarre (ad libitum.) . . . . . „ 40
- Op. 174, „Du bist mein Glück,  
Lied ohne Worte. . . . . „ 80  
Hiezu: Streichzither (Violine od. Mandoline)  
und Gitarre . . . . . „ 40
- Op. 176, „Ein Walzer-Traum,  
(2. Auflage.) *Walzer-fantasie*. . . . . „ 80
- Op. 191, „Tröst im Lied,  
Elegie. . . . . „ 80
- Op. 236, „Gebet“, Text v. Zerkow, für hohe  
Singstimme u. Zither, od. Zither-Solo . . . . . „ 80

Eigentum **Jos. Hauser**, Spezialität: **Zither Musik.** und Verlag: **München.**

Inhaber der groß-silbernen Medaille für Kunst v. „Dr. Kgl. Hoh. Herzog Maximilian in Bayern“ u. vieler anderer hoher Auszeichnungen.

Nach §36 des neuen Reichsgesetzes vom 19. Juni 1902, betreffend das „Urheberrecht an Werken der Tonkunst“ etc. ist wer vorsätzlich oder fahrlässig ein Werk vervielfältigt, dem Verleger zum Ersatz des daraus entstehenden Schadens verpflichtet. Die Rechtsverletzung liegt schon dann vor, wenn das Werk nur zu einem Teile vervielfältigt (abgeschrieben, od. arrangiert) wird (§ 41).